بسم الله الرحمن الرحيم

Ist Tawhid al-Hakimiyyah eine Bidʿah?



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur ʿAqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jamaʿah

http://ansaraltawhid.blogspot.com

بسم الله الرحمن الرحيم

Von einer gewissen irregegangenen Gruppierung – der Madhkaliyyah aka Pseudo-Salafis aka Taghut-Anbeter – wird oft behauptet, dass die Einteilung des Tawhid in einen vierten Bereich eine Bid’ah [Neuerung] wäre oder gar die Hakimiyyah selber!

Wie man aber noch sehen wird, ist an der Einteilung in eine vierte oder fünfte Kategorie des Tawhid nichts auszusetzen und kann niemals als Bidʿah bezeichnet werden. Denn dann müsste man auch all die Gelehrten in der islamischen Geschichte als Mubtadia [Neuerer] bezeichnen, die den Tawhid in drei Kategorien einteilten! Weil nirgends im Qur’an und der Sunnah die Terminologie „Tawhid ar-Rububiyyah“, „Tawhid al-Uluhiyyah“ und „Tawhid al-Asmaa was-Sifaat“ vorkommt! Oder haben die Sahabah jemals von diesen drei Kategorien im terminologischen Sinne gesprochen?! Oder der Prophet, Allahs Frieden und Segen auf ihm!?

Der Tawhid wurde im laufe der Geschichte vielmehr in diese drei bekannten Kategorien eingeteilt, um den Menschen den Tawhid ersichtlicher und verständlicher zu machen und dass aus dem Grund, weil sich das islamische Herrschaftsgebiet im laufe der Zeit immer weiter ausbreitete und neue Völker dazukamen, die kein arabisch konnten, sowie, dass das richtige Verständnis über den Tawhid immer mehr abnahm. Deswegen ging es in der Kategorisierung nur darum, den Menschen das richtige Verständnis über den Tawhid leichter erlernbar zu machen. Aber am Tawhid selber, ändert eine Einteilung in verschiedene Kategorien – egal wieviele – rein gar nichts.

Bezüglich der Einteilung sagte Imam Ibnu Abil ’Izz al-Hanafi: „Der Tawhid hat drei Bereiche: erstens, die Angelegenheiten betreffend der Attribute Allahs – Tawhid al-Asmaa was-Sifaat; zweitens, Tawhid ar-Rububiyyah, was beinhaltet, dass Allah alleine alles erschaffen hat; und drittens Tawhid al-Ilahiyyah/Uluhiyyah [...].“ [Sharh al-’Aqidat ut-Tahawiyyah, Seite 2]

Gleichzeitig schreibt er aber im selben Buch: „Der Tawhid, welcher die Propheten predigten und die Himmlischen Bücher lehren ist von zweierlei Art: Tawhid fi’l Ithbaat wal Maa’rifah – Tawhid in der Anerkennung und Erkenntnis – und Tawhid fi’l Talab wal Qasd – Tawhid in Handlung und Absicht.“ [Sharh al-’Aqidat ut-Tahawiyyah, Seite 13]

Imam Ibnu Abil ’Izz al-Hanafi zeigte einfach auf, dass es mehrere Möglichkeiten gibt, eine terminologische Kategorisierungen vorzunehmen, wobei der Inhalt derselbe ist.

Tawhid fi’l Ithbaat wal Maa’rifah enthält Tawhid ar-Rububiyyah und Tawhid al-Asmaa was-Sifaat und Tawhid fi’l Talab wal Qasd enthält Tawhid al-Uluhiyyah und die Gelehrten teilten wiegesagt den Tawhid extra noch in die bekannten drei Kategorien einschließlich Tawhid al-Asmaa was-Sifaat um den Menschen die Namen und Eigenschaften von Allah besser zu erklären, weil in diesem Bereich sich viele Sekten bildeten, die alles Mögliche von sich gaben, nur nicht das richtige Verständnis.

Deswegen ist es gewaltige Unwissenheit, wenn man behaupten würde, die Einteilung in eine vierte Kategorie, wäre eine Bidʿah! Auch wenn es jedem selber überlassen ist, ob er nun eine Einteilung mit zwei, drei oder vier Kategorien vornimmt um den Tawhid zu erlernen. Denn der Tawhid ist sowieso nur einer und nichts anderes muss stimmen als der Inhalt!

Auch könnte man eine Einteilung in Tawhid at-Ta'ah wal Mutabi'ah [Tawhid in der Gehorsamkeit und der Befolgung] vornehmen und das aus dem selben Grund, wie bei Tawhid al-Hakimiyyah! Denn in beiden Bereichen haben die meisten Menschen die sich dem Islam heute zuschreiben, gröbste Probleme und machen andauernd großen Schirk!

Also ist es ersichtlich, dass nichts daran auch nur annähernd eine Bidʿah darstellt und nur Kuffar wie die Madhkaliyyah samt ihren Taghut-Gelehrten jedesmal einen Herzinfarkt bekommen, wenn sie das lesen oder davon hören. Mögen sie daran krepieren, Amin!

Aber was soll man auch von einer Gruppe erwarten, deren „Gelehrte" allesamt auf der Lohnliste des Taghut [den Kufr Herrschern] stehen und die nichts anderes können, als zum Gehorsam gegenüber diesen aufzurufen und wie in einer Endlosschleife immer nur von „Kufr duna Kufr" und „Khariji" zu quasseln und derren ganzes streben nur dem „Jarh wal-Ghiba"-Kult gilt, also dem Kritisieren und Verleumden auf Basis satanischer Einflüsterungen!

Wer aber behauptet, die Hakimiyyah von Allah selber wäre eine Bidʿah, also unabhängig von der Einteilung, der ist ein Kafir. Denn die Beweise dafür sind so zahlreich im Qur'an und der Sunnah, dass nur jemand der blind im Herzen ist, sie nicht sehen könnte. Und selbst wenn jemand nicht meint, die Hakimiyyah von Allah wäre eine Bidʿah, aber ein Kufr-Verständnis über sie hat, – wie es bei der Madhkaliyyah vorhanden ist –, der kennt ebenfalls den Tawhid – La ilaha illa Allah – nicht und kann dadurch auch niemals ein Muslim sein! Denn Shaykh Muhammad al-Amin ash-Shanqiti sagte in seinem Tafsir „Adwa'u-l-Bayan" unter Surat Ash-Shura Ayah 10: „Allah etwas im Hukm beizugesellen, ist genauso wie Ihm etwas in der Anbetung beizugesellen."

Tawhid al-Hakimiyyah bedeutet daher nichts anderes als das eins machen von Allah im Hukm [Urteil, Befehlsgewalt, Regentschaft] und im Taschri' [Gesetzgebung]. Genauso wie man Allah eins macht dahingehend, dass Er der Schöpfer [al-Chaliq] und Versorger [ar-Razzaq] ist und man nur zu Ihm die Du'a machen darf, so macht man Allah dahingehend eins, dass nur Allah „Halal" und „Haram" bestimmen darf, also Gesetze erlassen darf und dass man nur mit diesen Gesetzen die Menschen regieren und richten darf.

Allah, der Erhabene, sagt: {**Oder haben sie etwa Schuraka [Teilhaber/Partner], die ihnen vom Din an Gesetzen erlassen haben, was Allah nicht erlaubt hat?**} [42:21]

Also Allah ist der einzige Gesetzgeber und dies ist im Tawhid ar-Rububiyyah enthalten. Deswegen ist auch jeder Gesetzgeber neben Allah, ein Taghut, weil er sich Allah beigesellt!

Weiters sagt Er: {**Und wer nicht mit dem regiert/richtet, was Allah herabgesandt hat, so sind jene die Kafirun.**} [5:44] und Er sagt: {**Der Hukm [Urteil, Befehlsgewalt, Regentschaft] liegt doch nur bei Allah. Er hat befohlen, dass ihr nur Ihm dient. Das ist der geradlinige Din, allerdings wissen (es) die meisten Menschen nicht.**} [12:40] und Er sagt: {**Allah (allein) richtet, und es gibt niemanden, der letztendlich Seinen Hukm rückgängig machen kann. Und Er ist schnell im Abrechnen.**} [13:41] und Er sagt: {**und Er beteiligt an Seinem Hukm niemanden.**} [18:26] und Er sagt: {**Der Hukm ist für niemanden, außer für Allah.**} [12:67] und Er sagt: {**Wünschen sie etwa den Hukm der Jahiliyyah [Zeit der Unwissenheit und des Schirk]? Und wer ist ein besserer Richter als Allah für ein Volk, welches Gewissheit/Überzeugung besitzt?**}

[5:50] und Er sagt: {**Und worüber ihr auch immer uneinig seid, der Hukm darüber steht Allah (allein) zu. Dies ist doch Allah, mein Herr. Auf Ihn verlasse ich mich, und Ihm wende ich mich reuig zu.**} [42:10]

Das Richten und das Regieren, gehört zum Tawhid al-Uluhiyyah, weil es eine ’Ibadah ist mit den Gesetzen von Allah die Menschen zu regieren und zu richten, sowie sich von ihnen richten zu lassen. Wer aber nicht ausschließlich mit der Gesetzgebung von Allah regiert und richtet, der ist ein Taghut und wer sich einen Hukm von wo anders als von Qur’an und der Sunnah holt, der ist auch kein Muslim.

Diese Unwissenheit über den Tawhid fällt aber leider nicht nur bei den Madhkaliyyah vor, sondern auch bei den meisten der sogenannten 1.5 Milliarden „Muslimin“. Doch wer Schirk mit Allah begeht – egal ob im Hukm [Urteil, Befehlsgewalt, Regentschaft] oder im Taschri’ [Gesetzgebung] oder in welchen Bereich auch immer –, der ist kein Muslim, selbst wenn er betet, fastet, Zakah bezahlt und die Hadsch vollzieht. Denn der Gesandte von Allah, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte: „**Der Islam ist, dass du Allah anbetest und Ihm gegenüber keinen Schirk machst.**“ [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Und Allah weiß es am besten.